

A close-up photograph of several dark red, glossy cherries hanging from a branch. The cherries are in sharp focus, showing their smooth texture and vibrant color. Green leaves and a wooden branch are also visible in the background.

Steinobst

– die besten
Sorten für
Ihren Garten

Vom Baum auf den Tisch,

Sauerkirsche

Gegen Monilia (Spitzendürre) tolerantere Sorten als 'Schattenmorelle' oder 'Morellenfeuer' verwenden, z. B.:

'Achat' und 'Jade' – Reifezeit ab Mitte Juli

großfruchtig, süßlich, robust, wüchsig und ertragreich

'Karneol' – Reifezeit Mitte Juli

großfruchtig, süß-sauer, jedoch schwächer im Ertrag, da nur teilweise selbstfruchtbar; eine zweite Sorte als Befruchter dazu pflanzen

'Safir' – Reifezeit Ende Juli

ertragreiche, etwas mehr säurebetonte Sorte; kaum verkahlend, wenig Monilia, somit Ersatz für 'Schattenmorelle'

'Ungarische Traubige' – Reifezeit Mitte bis Ende Juli

robust, vielseitig verwendbar



'Safir'

Empfehlenswerte Unterlagen:

Prunus avium F 12/1, Prunus mahaleb wachsen stark, was beim generell schwächeren Wuchs der Sauerkirsche nicht nachteilig ist. Gute Erfahrungen mit Maxma 14 und bei wüchsigen Sorten auch mit GiSelA5, GiSelA6. Jährlicher Schnitt sorgt für stets junges, ertragreiches Fruchtholz und beugt Verkahlen der Triebe vor.

Spindelerziehung bei Sauerkirsche



in den Ofen

Zwetschge

'Juna' – Reifezeit Anfang Juli

gute, mittelgroße Sorte mit feinem Pflaumenaroma; enges Erntefenster

'Katinka' – 'Reifezeit Mitte bis Ende Juli

sehr gute Frühsorte bezüglich Geschmack, Backfähigkeit, Steinlöslichkeit und Ertrag; Überbehang möglich, daher höhere Wasser- und Düngergaben (Kompost o. ä.); schärferer Schnitt sinnvoll, überzählige Früchte entfernen



'Hanita'

'Hanita' – Reifezeit Mitte/Ende August

positiv bezüglich Qualität, Ertrag, Fruchtgröße; steiler, sparriger Wuchs, daher steil stehende Jungäste flach stellen; bei Überbehang ausdünnen

'Cacaks Fruchtbare' – Reifezeit Anfang September

sehr ertragreiche, blau bereifte, backfähige Sorte, die 1 bis 2 Wochen vor 'Hauszwetschge' mit ähnlich guter Fruchtqualität reift; allerdings sensibel gegenüber Scharka

'Hauszwetschge' – Reifezeit Anfang bis Mitte September

hochwertige Allroundfrucht, blau, großfruchtige Typen wie 'Meschenmoser', 'Schüfer', 'Etscheid' usw. wählen; Ertrag spät und abwechselnd (Alternanz); anfällig gegenüber Scharka

'Toptaste'® Kulinarica (S) – Reifezeit Anfang September

Ertrag früh einsetzend, hoch und regelmäßig, geschmacklich hervorragend und somit auch als Tafelfrucht zum Frischverzehr, backfähig; Steinlöslichkeit erst bei Vollreife gegeben; Alternative zu Hauszwetschge

'Presenta' – Reifezeit Ende September

Ertrag hoch, Geschmack ähnlich Hauszwetschge, Steinlöslichkeit gut

Beachten Sie auch regionale Sorten, z. B. **'Schönberger'**.

Bei mittleren und späten Sorten kann Madenbefall auftreten, bei frühen Sorten wie Katinka, Juna, Hanka u. a. meist nicht!

Empfehlenswerte Unterlagen für Spindelerziehung (Buschbäume) sind St. Julien A, Wangenheim, Wavit, Weiwa. Hingegen nicht mehr zu empfehlen sind St. Julien 655/2 (viele Ausläufer!) oder Fereley (anfällig für Frostrisse, die zu Baumausfällen führen).

oder auch ins Glas!

Mirabelle und gelbe Pflaumen

'Mirabelle von Nancy' – Reifezeit ab Ende August
kirschgroß, gelb mit roten Punkten, feines Aroma



'Mirabelle von Nancy'

'Baya Aurelia' – Reifezeit ab Ende Juli/Anfang August
gelbe zwetschgengroße, feste Frucht mit rosafarbener Backe, süß mit feinem Aroma, als Tafelfrucht aber auch bestens zum Backen, für Kompott und Fruchtaufstriche



'Aprimira'

'Aprimira' – Reifezeit ab Mitte August
mirabellenähnlich, fest, süß, aromatisch, zwetschgengroße Frucht mit orangeroten Backen, geschmacklich besser als 'von Nancy'

Reneklode

'Große Grüne' und **'Graf Althans'** (violett, feine Säure) spielen im Gegensatz zu früher inzwischen eine geringe Rolle

Zwetschgen, Pflaumen und Mirabellen sind immer lecker – ob frisch oder getrocknet!



Für Bienen und Gaumen,

Süßkirsche

Kleinere Hausgärten erfordern kleinkronige Kirschbäume. Daher Jungbäume auf schwachwuchs-induzierenden Unterlagen, z. B. GiSela 5 verwenden. Die Spindel-erziehung mit flach gestellten, nicht eingekürzten Ästen führt zu früherem Ertragsbeginn, welcher das Baumwachstum ebenfalls bremst. Eine vereinfachte Ernte, Einnetzung gegen Vogelfraß bzw. mit Gemüsefliegen-netzen gegen Kirschfrucht- und Kirschessigfliege sowie Folienüberdachung bei stärkeren Niederschlägen gegen Aufplatzen der Früchte sind positive Aspekte kleinkroniger Kirschbäume.



'Bellise'

Frühsorten – Reifezeit jeweils ab Ende Mai

wie **'Burlat'**, **'Bellise'** sowie die selbstfruchtbare **'Celeste'** sind in der Regel madenfrei

'Kordia' – Reifezeit ab Ende Juni/Anfang Juli

Top-Frucht, fest, schwarz, aromatisch; platzt wenig, somit Ersatz für 'Hedelfinger' und 'Große Schwarze Knorpel'; bei Sorten der mittleren Reifezeit jedoch starker Madenbefall

'Regina' – Reifezeit Mitte Juli bis Anfang August

robust, positiv in Ertrag, Qualität, Geschmack und Platzfestigkeit; starker Madenbefall möglich; spezielle Befruchtersorten wie z. B. Kordia einplanen

Pfirsich

Die wenigsten Probleme mit der Kräuselerkrankung zeigen die weiß-fleischigen **'Benedicte'** und **'Fruteria'**. Gelbfleischige werden stark befallen. Platt- oder Tellerpfirsiche sind abzulehnen, sie reißen bereits vor der



'Fruteria'

Reife auf und faulen meist. **'Sanguine'**, rotfleischige, robuste, geschmackvolle Neuheit für den versuchsweisen Anbau.



Blütenfröste führen zu unregelmäßigen Erträgen, vor allem bei Pfirsichen und Aprikosen.

Süßes aus Blüte und Frucht!

Aprikose

Nur für warme, geschützte Standorte, ggf. als Fächerspazier an der Wand. Ansonsten hat sich Spindel-erziehung mit Sommerschnitt bewährt. Unterlagen: siehe Zwetschgen. Weißeln des Stammes bei Aprikosen – aber auch anderen Steinobstarten – zur Vorbeuge gegen Frostschäden am Stamm sinnvoll. **'Bergeron'** und **'Hargrand'** sind geschmackliche und qualitative Verbesserungen gegenüber bisherigen Standardsorten. Gute Erfahrungen mit **'Kioto'**, **'Pink Mary'**, **'Robada'**, die zunehmend in den Handel kommen. **'Kioto'** erweist sich als die Sorte mit dem sichersten Ertrag.



'Hargrand'

Fruchtmandel

Robuste Sorten wie **'Ferragnes'**, **'Ferraduel'** mit schönen Blüten, geschmackvollen Mandeln. Sie können als Bäume wie Zwetschgen erzogen werden. Durch starken Wuchs ist regelmäßiger Schnitt sinnvoll.



'Ferragnes'

Weitere Infos zu Steinobst, aber auch zu Beeren-, Kern- und einigen Wildobstarten finden Sie in unseren Obstinfoschriften!

<https://s.bayern.de/obstinfoschriften>



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Telefon +49 931 9801-0, www.lwg.bayern.de

Bayerische Gartenakademie, bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim

Druck: Rainbowprint, 97225 Zelligen-Retzbach Stand: Juni 2025

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung.

© LWG Veitshöchheim, Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.